

Statement der BundesschülerInnenvertretung (BSV):

Stephanie Daniel (18) ist Schülerin und Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit im Vorstand der BundesschülerInnenvertretung.

„Ich will wählen – um über meine Zukunft mitzuentcheiden“

In einer demokratischen Gesellschaft sollte eigentlich alle Macht beim Volke liegen. Doch spricht man einer bestimmten Gesellschaftsgruppe – den Kindern und Jugendlichen – diese Mitsprache ab. Und das obwohl sie diejenigen sein werden, die mit den Konsequenzen der jetzigen wählenden Gesellschaft leben müssen.

Renten-, Umwelt- und Bildungspolitik, nur um einige Beispiele zu nennen, genießen augenblicklich einen hohen Grad an öffentlichem Interesse. Doch gerade diese Themen sind es nicht, die die momentan wählenden Gesellschaftsgruppen betreffen werden, wenn sie nach langen Umsetzungsprozessen endlich fruchten.

So können meine Eltern noch mit einer Rente rechnen. Ihr Konto für natürliche Rohstoffe ist trotz schlechter Umweltpolitik noch nicht aufgebraucht und auch hatten sie noch die Möglichkeit, ihr Grundrecht auf Bildung in Anspruch zu nehmen. Doch werde ich das auch noch erwarten oder fordern können?

Es wird Zeit zu erkennen, dass es notwendig ist, Kinder und Jugendliche an ihrer Zukunft mitentscheiden zu lassen. Deshalb spricht sich die BundesschülerInnenvertretung für einen Wegfall aller Wahlrechtbeschränkungen aus. Es ist keine Frage des Alters, um eine richtige Entscheidung zu treffen, sondern viel mehr eine Frage des gelehrten kritischen Hinterfragens und der Einbeziehung in demokratische Prozesse.

Demokratie muss gelebt und gelehrt werden und das nicht erst ab dem sechzehnten bzw. achtzehnten Lebensjahr, sondern von Grund auf in Familien und Lerneinrichtungen.

Kontakt:

Stephanie Daniel
Postfach 900409
60444 Frankfurt am Main

Mob: 0160/91301110
Mail: Steph@bundes-sv.de

Weitere Informationen zur BundesschülerInnenvertretung:

Geschichte: Die BSV wurde 1984 als Zusammenschluss der landesweiten SchülerInnenvertretungen gegründet und hat ihren Sitz in Berlin.

Aufgabe: Die BSV vertritt die Interessen von Schülerinnen und Schülern gegenüber der Öffentlichkeit und länderübergreifend wirkenden politischen und gesellschaftlichen Institutionen und Vereinigungen.

Struktur: Während die einmal im Jahr tagende Bundesdelegiertenkonferenz, die das höchste beschlussfassende Gremium der BSV ist und zu der jedes Bundesland zehn Delegierte entsendet, über die Grundzüge der BSV-Arbeit befinden soll und den Bundesvorstand der BSV wählt, entscheidet der Länderrat (LR) über die im laufenden Geschäft zu klärenden organisatorischen und politischen Fragen.